

GEMEINDE

RÜTTENEN

INFO N°2

DEZ 24





INHALT

Vorwort	Seite 3
Einladung Gemeindeversammlung	Seite 5
Berichte und Anträge des Gemeinderates	ab Seite 6
2. Genehmigung «Räumliches Leitbild 2045»	ab Seite 6
3. Erläuterungen zum Budget 2025	
1. Erfolgsrechnung 2025	Seite 8
2. Investitionsrechnung	Seite 10
3. Lohnanpassungen für das Gemeindepersonal	Seite 12
4. Festsetzung des Steuerfusses	Seite 12
Antrag des Gemeinderates	Seite 14
Weitere Bekanntmachungen der Gemeinde	ab Seite 15
Vorstellung Patrick Wagner	Seite 16
Jahresprogramm Seniorenbetreuung	Seite 17
Bericht der Kulturkommission	ab Seite 18
Bericht der Umweltkommission	Seite 20
Weitere Beiträge der Schule, der Ortsparteien und anderen Organisationen aus Rüttenen	ab Seite 21

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Wie immer gegen Ende Jahr finden Sie das neuste Rüttenen Info in Ihrem Briefkasten. Im zu Ende gehenden Jahr erlebten wir in unserer Gemeinde nebst traurigen Schicksalen auch viel Erfreuliches und Schönes.

Der Explosionsunfall vom 2. August hat mich betroffen gemacht. Ich danke allen Helfern für ihre wertvolle Arbeit und für die anschliessende Unterstützung der Betroffenen.

Für mich sehr erfreulich und positiv war unser Dorffest, das vom 6. – 8. September unter dem Motto «ZÄME – EIS NÄH – CHO – GNIESSE» stattfand. Das interessante und abwechslungsreiche Programm erfreute Jung und Alt; ebenso der sehr gut besuchte Jahrgängerbrunch am Sonntagmorgen, der viele Besucher anlockte. Ganz herzlichen Dank dem OK, das es mit ihrer engagierten Arbeit ermöglichte, diesen grossartigen Anlass durchzuführen. Rüttenen hat sich, wie erwartet, von seiner besten Seite gezeigt.

Für den Gemeinderat und die Finanzkommission erwies sich die Erstellung des Budgets und des Finanzplanes als herausfordernd. Während viele unbeeinflussbare Kosten, wie Schule und Soziales, massiv steigen, erhöhen sich die prognostizierten Steuererträge deutlich weniger stark. Trotz konsequenten Sparbemühungen resultiert in der Erfolgsrechnung ein Fehlbetrag von rund CHF 283 000. Diesen können wir zwar mit dem vorhandenen Gewinnvortrag von über CHF 1 Mio. problemlos decken, die Tendenz zeigt jedoch in die falsche Richtung.

Auch die im 2025 anstehenden Investitionen sind hoch. Zusätzlich zu den bereits bewilligten Kosten für die Strassensanierungen und die Ortsplanung ist die Ersatzbeschaffung des sehr alten Fahrzeuges «Meili» des Werkhofes sowie der Kauf der neuen Verwaltungssoftware für die Gemeindeverwaltung unumgänglich. Ebenso beabsichtigt der Gemeinderat, in Rüttenen Tempo 30 einzuführen. Durch die erneut hohen Investitionen nimmt die Verschuldung pro Einwohner weiter zu.



Markus Boss
Gemeindepäsident

Immerhin zeigt die mittelfristige Finanzplanung eine Entspannung der Finanzlage.

Die Ortsplanungsrevision sollte an der Gemeindeversammlung die erste wichtige Hürde überspringen. Der Gemeinderat legt nämlich der Bevölkerung das Räumliche Leitbild «Rüttenen 2045» zur Genehmigung vor. Dieses wurde durch die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision umfassend und sehr gewissenhaft erstellt. Eine kurze Vorstellung finden Sie ab Seite 6. Zudem können die umfangreichen Unterlagen auf unserer Webseite www.ruettenen.ch eingesehen werden.

Mit der Anstellung von Patrick Wagner ist das Team des technischen Dienstes wieder komplett. Er wird in diesem Info auf Seite 16 näher vorgestellt. Wir heissen Patrick bei uns willkommen und danken ihm bereits heute für seinen wichtigen Einsatz.

Ich danke dem Gemeinderat, allen Kommissionsmitgliedern sowie der Verwaltung und den Mitarbeitenden des Werkhofes für die konstruktive und wertvolle Arbeit, die im ablaufenden Jahr geleistet wurde.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich gesegnete und glückliche Festtage und alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit im neuen Jahr.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Markus Boss'. The signature is fluid and cursive.

Markus Boss, Gemeindepäsident

GEMEINDEVERSAMMLUNG

MONTAG

09.12.2024

19 UHR IM KIRCHENZENTRUM

GEMEINDE
RÜTTENEN

Einladung zur Gemeindeversammlung 2/2024

Datum: Montag, 9. Dezember 2024 um 19.00 Uhr
Ort: im Kirchenzentrum Rüttenen

Nr.	Traktandum
1	Wahl der Stimmzählenden
2	Genehmigung «Räumliches Leitbild Rüttenen 2045», beinhaltend
2.1	Räumliches Leitbild Rüttenen 2045
2.2	Beilagen 1: Leitbildpläne (orientierend)
2.3	Beilage 2: Strategie Siedlungsentwicklung (orientierend)
2.4	Beilagen 3: Naturinventar und -konzept (orientierend)
3	Genehmigung Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rüttenen
3.1	Erfolgsrechnung 2025
3.2	Investitionsrechnung 2025
3.3	Lohnanpassungen für das Gemeindepersonal
3.4	Festsetzung des Steuerfusses 2025
4	Mitteilungen und Verschiedenes
4.1	Informationen und Wortbegehren aus dem Publikum



Die Anträge und Begründungen zu den Traktanden 2 und 3 sind im Rüttenen Info 2/2024 abgedruckt und auf unserer Webseite aufgeschaltet.



Das detaillierte Budget kann ab Freitag, 29. November 2024, während der Bürozeit auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zusätzlich werden die Unterlagen auf unserer Webseite aufgeschaltet. Auf Wunsch können die Unterlagen in Papierform bezogen werden.



Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 wurde vom Gemeinderat am 2. Juli 2024 genehmigt. Es ist auf unserer Webseite aufgeschaltet und kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Gemeinderat

EINWOHNERGEMEINDE RÜTTENEN

Schulstrasse 1 – 4522 Rüttenen – 032 622 50 06 – info@ruettenen.ch – ruettenen.ch

2 Gesamtrevision der Ortsplanung Rüttenen

Verabschiedung Räumliches Leitbild «Rüttenen 2045»

Der Gemeinderat von Rüttenen startete im Herbst 2022 mit der Gesamtrevision der Ortsplanung. Der für die Begleitung gegründete «Ausschuss Ortsplanungsrevision» erarbeitete in einem ersten Schritt das Räumliche Leitbild «Rüttenen 2045». Damit werden die Grundsteine gelegt und die Weichen gestellt für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 20 Jahre.

Die heutige Ortsplanung von Rüttenen ist seit 2007 rechtskräftig. Das kantonale Planungs- und Baugesetz schreibt den Einwohnergemeinden vor, ihre Ortsplanungen alle zehn Jahre zu überprüfen. Mit dem Start der Arbeiten kommt die Gemeinde Rüttenen den gesetzlichen Vorschriften nach.

Räumliches Leitbild «Rüttenen 2045»

Das Räumliche Leitbild als strategische Grundlage für die anschliessende Nutzungsplanung (eigentliche Ortsplanung) besteht aus einem Bericht mit einer Ist-Analyse der Gemeinde sowie festgelegten Schlüsselräumen und Handlungsfeldern, die für die räumliche Entwicklung von Rüttenen für die nächsten 20 Jahre besonders relevant sind. Zu den Schlüsselräumen und Handlungsfeldern wurden thematische Leitsätze mit möglichen Massnahmen formuliert. Weiter beinhaltet das Räumliche Leitbild drei Leitbildpläne: «Siedlung», «Verkehr» und «Natur, Landschaft und Erholung». Auf diesen Plänen werden die Inhalte des Räumlichen Leitbildes bestmöglich verortet. Ergänzend zum Räumlichen Leitbild wurden die «Strategie Siedlungsentwicklung» sowie das «Naturinventar und -konzept» erarbeitet, die als wichtige Grundlagen für die Planung dienen.

Im November 2023 wurde der Entwurf des Räumlichen Leitbildes «Rüttenen 2045» vom Gemeinderat zur **kantonalen Vernehmlassung** eingereicht. Die verschiedenen Fachstellen des Kantons haben das Leitbild in Bezug auf die kantonalen Vorgaben kritisch geprüft. Im Mai 2024 erhielt die Gemeinde die kantonale Stellungnahme, die zu folgendem Fazit kommt:

«Das Räumliche Leitbild der Gemeinde Rüttenen ist gut strukturiert und umfasst ein breites Themenspektrum. Es kommt zum Ausdruck, dass die Gemeinde der Siedlungsentwicklung nach innen nachlebt, und gleichzeitig adäquaten Freiräumen innerhalb der Siedlung einen wichtigen Stellenwert zumisst, was ausdrücklich begrüsst wird. [...]. Insgesamt entspricht das Leitbild in seinen Aussagen den kantonalen Anforderungen.»

Anschliessend wurden die Rückmeldungen und Anpassungsvorschläge im Ausschuss Ortsplanung ausführlich diskutiert und angemessen in das Räumliche Leitbild integriert.

Vom 12. August – 15. September 2024 fand die **öffentliche Mitwirkung** zum Räumlichen Leitbild statt. Die Bevölkerung von Rüttenen erhielt die Möglichkeit, sich über die Inhalte zu informieren und Anpassungsvorschläge einzubringen. An der Ergebniskonferenz vom Montag, 26. August 2024 im Kirchenzentrum wurde das Räumliche Leitbild vom Planungsteam und dem Ausschuss Ortsplanung vorgestellt. Rund 50 Personen nahmen an der Veranstaltung teil.

Während der öffentlichen Mitwirkung wurden 14 Eingaben zu verschiedenen im Räumlichen Leitbild aufgeführten Themen eingereicht. Die Anliegen wurden im Ausschuss Ortsplanung behandelt und teilweise in das Leitbild (resp. seine Beilagen) eingearbeitet.

Verabschiedung Räumliches Leitbild an der Gemeindeversammlung

Nun ist es soweit: Der definitive Entwurf des Räumlichen Leitbildes «Rüttenen 2045» ist erarbeitet und wird der Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2024 zur Verabschiedung vorgeschlagen.



Mit der Verabschiedung des Räumlichen Leitbildes «Rüttenen 2045» durch die Gemeindeversammlung sind die **Leitsätze** und die **Leitbildpläne** im weiteren Verlauf des Ortsplanungsprozesses und in weiteren Planungen durch die Planungsbehörde zu berücksichtigen.

Die Beilagen «Strategie Siedlungsentwicklung» und «Naturinventar und -konzept» sowie die aufgeführten möglichen Massnahmen haben orientierenden Charakter und dienen der Planungsbehörde als Unterstützung für die Umsetzung der Leitsätze bei weiteren Planungen in Rüttenen.

Ausblick

Die gesamte Ortsplanung ist aufwendig und wird insgesamt rund fünf Jahre in Anspruch nehmen. Nach der Verabschiedung des Räumlichen Leitbildes werden die Entwürfe der Nutzungspläne (u.a. Bauzonenplan, Erschliessungspläne) und das Zonen- und Baureglement erarbeitet sowie die massgebenden Berichte erstellt. Es folgen die Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen und die öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung. Bevor die neue Ortsplanung durch den Regierungsrat genehmigt werden kann, werden alle Dokumente und Pläne öffentlich aufgelegt.

Ausschuss Ortsplanungsrevision

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wird eng vom «Ausschuss Ortsplanungsrevision» begleitet, der wie folgt besetzt ist: Beat Affolter (Präsident Ausschuss), Markus Boss (Gemeindepräsident), Marcel Frey (Mitglied Ausschuss, Fachgebiet Architektur), Harald Rufenacht (Mitglied Ausschuss, Fachgebiet Recht), Ivan Schmitter (Mitglied Ausschuss, Bürgergemeindepräsident), Bernard Staub (Mitglied Ausschuss, Fachgebiet Raumplanung), Jonas Zürcher (Mitglied Ausschuss, Fachgebiet Landwirtschaft). Fachlich unterstützt werden die Arbeiten durch das Planungsteam von BSB + Partner.

Stets ein offenes Ohr

Der Ausschuss Ortsplanung und das Planungsteam haben stets ein offenes Ohr für Sie: Anliegen und Begehren aus der Bevölkerung werden zu jedem Zeitpunkt entgegengenommen und diskutiert. Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich via Mail an ortsplanung@ruettenen.ch.

Unterlagen Räumliches Leitbild

Das Räumliche Leitbild sowie alle orientierenden Unterlagen können unter folgendem QR-Code heruntergeladen werden.

<https://ruettenen.ch/gemeinde#Gemeindeversammlungen>



BERICHT UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

3 Genehmigung Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rüttenen

3.1 Erfolgsrechnung 2025

3.1.1 Resultat

Die Erfolgsrechnung des Budgets 2025 schliesst bei Aufwendungen von CHF 7'970'453.-- und einem Ertrag von CHF 7'687'342.-- mit einem Aufwandüberschuss von CHF 283'111.-- ab. Das Budget 2025 lehnt sich stark an die Vorjahre an, das heisst an das Budget 2024 und die Rechnung 2023.

3.1.2 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung enthält einen Nettoaufwand von CHF 562'492.--. Der Nettoaufwand ist somit nur leicht höher als im Budget 2024. Höhere Kosten entstehen im Wahlbüro, bei den Drucksachen, beim übrigen Personalaufwand und bei den Porti aufgrund der Erneuerungswahlen 2025. Aufgrund des Investitionskredits für die Migration der Verwaltungssoftware entsteht im Bereich allgemeine Verwaltung neu ein Abschreibungsaufwand von CHF 16'500.--. Bei der Baukommission werden die Gebühreneinnahmen aus Baubewilligungen aufgrund der Zahlen 2023 und 2024 für 2025 auf CHF 22'000.-- korrigiert. Bei den Verwaltungsliegenschaften sind neben dem ordentlichen Gebäudeunterhalt CHF 5'200.-- für eine neue Garderobe und neue Brandschutzschränke beim Feuerwehrmagazin vorgesehen.

3.1.3 Öffentliche Sicherheit

Der Bereich Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr und Zivilschutz) weist einen Nettoaufwand von CHF 117'269.-- aus. Dieser ist rund CHF 14'000.-- höher als 2024. Mehrkosten ergeben sich bei Ausrüstung, Maschinen und Geräten und beim Unterhalt der Hydrantenanlage. Hier werden neben dem ordentlichen Unterhalt CHF 45'000.-- für neue Hydranten in Zusammenhang mit der Sanierung Hubelstrasse und Flurstrasse eingesetzt. Mehreinnahmen von rund CHF 25'000.-- ergeben sich aufgrund des revidierten Gebäudeversicherungsgesetzes, welches den maximalen Wehrpflichtersatz von CHF 400.-- auf CHF 800.-- erhöht und die Wehrpflicht bis zum Alter von 45 Jahren ausweitet (heute 42 Jahre).

3.1.4 Bildung

Im Bereich Bildung liegt der Nettoaufwand bei CHF 2'818'792.-- und somit rund CHF 219'000.-- höher als im Budget 2024. Die Besoldungskosten beim Kindergarten steigen um rund CHF 36'000.--, bei der Primarschule um rund CHF 90'000.--. Die Steigerungen entstehen einerseits aufgrund höherer Gesamtpensen, andererseits aufgrund der Erfahrungsanstiege. Zudem hat das Volksschulamt 2023 und 2024 bei allen Lehrpersonen, die nicht in der maximalen Erfahrungsstufe besoldet sind, ausserschulische Erfahrungen geprüft und teilweise neue höhere Einstufungen vorgenommen, welche höhere Besoldungskosten nach sich ziehen. Die Schulgelder für Kinder im gymnasialen Unterricht steigen um rund CHF 13'000.-- und die Schulgelder GESLOR für die Oberstufe um rund CHF 85'000.--, bei der jedoch CHF 30'000.-- für die Schulsozialarbeit integriert sind, welche bisher separat budgetiert wurden. Aufgrund höherer Kinderzahlen steigen auch die Besoldungskosten bei den Musiklehrpersonen um rund CHF 23'000.--. Beim Gebäudeunterhalt wurden Kosten von total CHF 100'000.-- berücksichtigt, unter anderem muss die Strom-Hauptverteilung in der alten Turnhalle komplett ersetzt werden, was Kosten von CHF 15'000.-- nach sich zieht. Bei den Tagesstrukturen steigen die Besoldungskosten aufgrund neuer Module und hoher Kinderzahlen. Diese Mehrkosten werden jedoch fast vollständig durch Elternbeiträge gedeckt.

3.1.5 Kultur, Sport und Freizeit

Der Nettoaufwand des Bereiches Kultur, Sport und Freizeit beträgt CHF 61'058.--. Dies ist rund CHF 6'000.-- weniger als im Budget 2024. Mehrkosten von CHF 5'500.-- sind bei der Jugendarbeit vorgesehen, da sich Rüttenen stärker als bisher beteiligen will. Für diesen Bereich soll eine neue Leistungsvereinbarung zusammen mit Langendorf und Oberdorf erstellt werden, um den zukünftigen Aufwand verbindlich zu regeln. Bisher wurde jeweils ein Beitrag von CHF 2'000.-- gesprochen, welcher die Aufwendungen für Rüttenen nicht deckte.

3.1.6 Gesundheit

Der Bereich Gesundheit enthält Ausgaben von CHF 569'540.--. Diese sind rund CHF 140'000.-- höher als im Budget 2024. Beim Pflegekostenbeitrag wurde der Richtwert des Kantons in der Finanzkommission um ca. 10 % nach unten korrigiert. Trotzdem ergeben sich Mehrkosten von CHF 56'000.-- gegenüber dem Budget 2024. Auch bei der Pflegefinanzierung Spitex ist aufgrund der geleisteten Betreuungsstunden und der Teuerung von einer Steigerung von rund CHF 72'000.-- auf CHF 209'000.-- auszugehen.

3.1.7 Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand im Bereich Soziale Sicherheit beträgt CHF 1'376'605.--, was gegenüber dem Budget 2024 einer Steigerung von rund CHF 49'000.-- entspricht. Während die Kosten für die Ergänzungsleistungen gegenüber 2024 um rund CHF 30'000.-- steigen, steigen die budgetierten Kosten für die Verwaltungskosten Sozialregion um rund CHF 18'000.--. Anzumerken ist, dass auch bei den Kosten für die Ergänzungsleistungen, den Verwaltungskosten Ergänzungsleistungen, bei der Sozialhilfe und bei den Verwaltungskosten der Sozialregion von der Finanzkommission der Richtwert um ca. 7 % nach unten korrigiert wurde. Bei den Kosten für die Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung gehen wir von Kosten von CHF 35'000.-- aus. Eine Hochrechnung auf Basis der Zahlen 2024 zeigt einen Aufwand von ca. CHF 30'000.-- an, jedoch ist in diesem Bereich ein Wachstum festzustellen. Ein Beitrag von CHF 5'500.-- ist für das Leitgemeindemodell start.integration vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Beitritt zum Leitgemeindemodell beschlossen. Von den Kosten sind CHF 5'000.-- einmalig zum Einkauf in das bestehende Leitgemeindemodell vorgesehen. Die laufenden Kosten betragen in Zukunft CHF 500.-- pro Jahr.

3.1.8 Verkehr

Der Bereich Verkehr budgetiert Nettoausgaben von CHF 503'069.--, was einer Steigerung gegenüber dem Budget 2024 von rund CHF 10'000.-- entspricht. Beim Strassenunterhalt sind ordentliche Unterhaltsarbeiten wie Belagsreparaturen und Randsteinersatz im Wert von CHF 30'000.-- vorgesehen. Beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung sind ordentliche Kosten von CHF 15'000.-- sowie Kosten von CHF 24'000.-- für neue Kandelaber in Zusammenhang mit der Sanierung Schulstrasse budgetiert. Zudem steigt der Abschreibungsaufwand aufgrund der umfassenden Strassenbauprojekte, der Rückzahlung Erschliessung Siedlung Galmisbach sowie des neuen Kommunalfahrzeugs auf rund CHF 93'700.--.

3.1.9 Umweltschutz und Raumordnung

Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung ergibt einen Nettoaufwand von CHF 113'057.--, dieser liegt rund CHF 12'800.-- höher als 2024. In diesem Bereich sind die beiden Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung enthalten, welche durch Gebühren finanziert werden und ausgeglichen sind.

3.1.10 Finanzen und Steuern

Bei den Finanzen und Steuern resultiert ein Nettoertrag von CHF 5'799'971.--. Dieser ist rund CHF 173'000.-- höher als 2024 budgetiert. Die Auswirkung des Gegenvorschlages zur Initiative «Jetzt si mir dra» kann nach wie vor nicht abschliessend beurteilt werden. Aufgrund der Zahlen aus den Vorjahren und dem Bevölkerungswachstum um 32 Personen auf 1550 Einwohner gehen wir von einem höheren Steuereingang von natürlichen Personen aus. Auch bei den Steuern aus Vorjahren sehen wir eine leichte Erhöhung vor. Aufgrund der bisherigen Eingänge 2024 werden die Quellensteuern von

CHF 60'000.-- auf CHF 20'000.-- korrigiert. Beim Finanzausgleich budgetieren wir Nettoeinnahmen von CHF 71'200.--. Ebenfalls ist die Entnahme von CHF 229'733.-- aus der Neubewertungsreserve berücksichtigt.

3.2 Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget 2025 weist bei Ausgaben von CHF 1'272'300.-- und Einnahmen von CHF 125'000.-- Nettoinvestitionen von CHF 1'147'300.-- aus. Gemäss § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung verfügt der Gemeinderat über folgende Finanzkompetenzen: Beschlussfassung über Geschäfte, deren Auswirkungen einmalig CHF 60'000.-- oder jährlich wiederkehrend CHF 20'000.-- nicht übersteigen. Über die Rückzahlung von CHF 63'800.-- für die Erschliessung Siedlung Galmisbach wird nicht einzeln abgestimmt, da diese Verpflichtung an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2006 beschlossen wurde. Gemäss Verpflichtungskreditabelle (S. 73 des detaillierten Budgets) sind die folgenden Investitionen vor Verabschiedung des Budgets einzeln durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

1. Investitionskosten Migration Verwaltungssoftware mit einem Bruttokredit von CHF 81'000.--
2. Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen mit einem Bruttokredit von CHF 70'000.--
3. Anschaffung Kommunalfahrzeug Meili mit einem Bruttokredit von CHF 265'000.--
4. Bau Verbindungsleitung Steingrube (Bereich Krüzlimattweg) mit einem Bruttokredit von CHF 90'000.-- (als Teil des Projektes ARA)

Erläuterungen zu einzelnen Investitionen

A. Investitionskredit Migration Verwaltungssoftware

Die Verwaltung nutzt zurzeit die Verwaltungssoftware GeSoft von Axians Ruf. Diese Software ist End of Life und Axians hat per 31.12.2025 die Kündigung gegenüber der Einwohnergemeinde Rüttenen ausgesprochen. Daher wurde in den vergangenen Monaten evaluiert, welche Softwarelösungen für die Nachfolge in Frage kommen. Neben dem Nachfolgeprodukt Infoma Newsystem von Axians hat sich die Gemeindeverwaltung, unterstützt von Christian Bernhard (adebo), vor allem auf Dialog G6 von der Dialog Verwaltungs-Data AG und HiSoft von Hürlimann Informatik AG konzentriert. Diese sind in unserer Region verbreitet im Einsatz und sind vergleichsweise kostengünstige und trotzdem umfassende Lösungen.

Im Bericht von adebo liegen die Lösungen von HiSoft und Dialog G6 auf den ersten beiden Plätzen mit Vorteilen für Dialog G6. Was dabei deutlich für Dialog spricht, ist der Preis. Auf eine 5-Jahresperiode betrachtet liegen die Kosten bei CHF 197'332.--, HiSoft ist mit CHF 262'829.-- rund einen Drittel teurer. Gemäss Aussagen von Dialog sollten bis zur Migration der Einwohnergemeinde Rüttenen alle Module auf dem neuesten G6-Stand sein. Auch eine Behördenlösung, eine Geschäftsverwaltung und ein digitaler Kreditorenprozess sind in dieser Softwarelösung integriert. Die Migration zur neuen Software Dialog wäre im 2. Semester 2025 vorgesehen. Die Nutzungsgebühren von Dialog würden erst nach der Migration anfallen. Die Gemeindeverwaltung identifiziert sich mit dem Ergebnis aus dem adebo-Bericht und ist überzeugt, dass Dialog G6 eine zukunftsfähige Lösung wäre, welche den Betrieb auf der Verwaltung wie auch die Schnittstellen mit dem Gemeinderat und den Kommissionen erheblich vereinfachen würde.

Antrag:

Der Bruttokredit von CHF 81'000.-- für die Investitionskosten Migration Verwaltungssoftware auf Dialog G6 wird beschlossen.

B. Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen

Bereits im Jahr 2014 wurden von Anstössern der Verenastrasse und der damaligen Pension Fallern an der Oberrüttenenstrasse Petitionen zur Einführung von Tempo 30 eingereicht. Diese wurden damals vom Gemeinderat abgelehnt. Gleichzeitig forderte der Gemeinderat jedoch Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Bereich der Schulhäuser. Der Kanton hat damals eine Prüfung dieser Forderung abhängig von der Tatsache gemacht, dass zuerst die Gemeinde auf den untergeordneten Strassen Tempo 30 umsetzt. In der Zwischenzeit hat der Kanton nun aber entschieden, auf dem Abschnitt östlich Schulhaus Widlisbach bis zur Kirchstrasse Tempo 30 umzusetzen, im Abschnitt Schulhaus aus Sicherheitsgründen und im restlichen Teil Richtung Westen aus Lärmschutzgründen. Die Abhängigkeit nach einer Umsetzung auf den Gemeindestrassen wurde fallengelassen.

Hinzu kommt, dass der Bundesrat an seiner Sitzung vom 24.08.2022 beschloss, dass die Behörden Tempo-30-Zonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen neu ohne Gutachten einrichten können.

Auf Grund dieser Tatsachen sollte nun die Einführung von Tempo 30 zur Erhöhung der Sicherheit, Lebensqualität und Attraktivität auf dem gesamten Gemeindegebiet (ohne Kantonsstrassen) geprüft werden.

Das Konzept sieht vor, auf sämtlichen Gemeindestrassen, mit Ausnahme des Fallernstutzes, Tempo 30 einzuführen. Für Oberrüttenen ist nur ein Signal nötig. Im Dorfteil hingegen sind etliche Signale ab der Hauptstrasse notwendig. Im Quartier Steingruben ist ein neues Signal Richtung Kreuzen anzubringen, sowie die Tempo 30 Signalisation der Stadt Solothurn an die untere Steingrubenstrasse zu verschieben. In St. Niklaus gilt bereits heute Tempo 30.

Antrag:

Der Bruttokredit von CHF 70'000.-- für die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen wird beschlossen.

C. Anschaffung Kommunalfahrzeug Meili

Das jetzige Kommunalfahrzeug der Marke Meili, Jahrgang 2000, hat seine Lebensdauer erreicht. Jährlich fallen Kosten im hohen vierstelligen Bereich und etliche Arbeitsstunden an, um das Fahrzeug fahrtüchtig zu halten und durch die jährliche MFK-Kontrolle zu bringen.

Zudem ist das Fahrzeug im Arbeitsalltag teilweise nur noch mit Einschränkungen zu nutzen, beispielsweise sind Fenster/Dach undicht, so dass gerade im Winterdienst oft mit Nässe in der Fahrerkabine zu kämpfen ist.

Als neues Fahrzeug wurde wieder ein Modell der Firma Meili ausgewählt, da es mit dem vorhandenen Zubehör am besten kompatibel ist und auch Zubehör von umliegenden Gemeinden ideal genutzt werden kann. Die Anschaffungskosten für den Meili M 7000 Urs ML betragen total CHF 265'000.-- inkl. Mehrwertsteuer.

Antrag:

Der Bruttokredit von CHF 265'000.-- für die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs Meili wird beschlossen.

D. Bau Verbindungsleitung Steingrube (Bereich Krüzlimattweg)

Das Amt für Umwelt hat bereits vor längerer Zeit verfügt, dass die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Rüttenen spätestens 2025 umfassend saniert oder an eine andere ARA angeschlossen werden muss. Der Gemeinderat hat sich anschliessend aufgrund einer Analyse von BSB + Partner dazu entschlossen, die ARA Rüttenen an die ARA ZASE in Zuchwil anzuschliessen. Die Projektierungsarbeiten laufen zurzeit.

Da der Kanton Solothurn im Jahr 2025 die Steingrubenstrasse umfassend saniert, soll die für den Anschluss an ARA ZASE notwendige Verbindungsleitung des Abwassernetzes im Bereich Krüzlimattweg mit dem städtischen Abwassernetz vorgezogen werden, da so Synergien genutzt und Kosten eingespart werden können.

Die Kostenschätzung des beauftragten Planerbüros für diese Verbindungsleitung beläuft sich auf CHF 90'000.--.

Antrag:

Der Bruttokredit von CHF 90'000.-- für den Bau der Verbindungsleitung Steingrube, Bereich Krüzlimattweg, wird beschlossen. Die Investition wird innerhalb der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verbucht.

3.3 Lohnanpassung für das Gemeindepersonal

Nach der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Rüttenen (DGO) muss die Teuerungszulage jährlich im Rahmen des Budgets durch die Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Für das Personal und die Musiklehrpersonen, welche nach Anhang 1 und 4 der DGO besoldet sind, ist im Budget keine Lohnanpassung eingerechnet. Der Indexstand verbleibt ab dem 1. Januar 2025 auf 123,663 Punkten (Basis 1993 = 100 Punkte).

3.4 Festsetzung des Steuerfusses 2025

Der Gemeinderat beantragt, dass der Steuerbezug für natürliche und juristische Personen für 2025 unverändert auf der Basis von 118 % der einfachen Staatssteuer erfolgen soll.

Finanzierung

Das Budget 2025 schliesst mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'136'247.-- ab. Der Selbstfinanzierungsgrad der Gesamtrechnung beträgt 0.96 %.

Feststellung

Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.

Vorgabe für das Budget 2025: Sofern der Nettoverschuldungsquotient der Jahresrechnung 2023 grösser als 150 % ist, hat die Gemeinde ein Budget vorzulegen, welches einen Selbstfinanzierungsgrad von



insgesamt nicht kleiner als 80 % ausweist. Der Nettoverschuldungsquotient der Jahresrechnung 2023 liegt bei 88.36 %. Die Einwohnergemeinde Rüttenen hat damit keine Einschränkungen für das Budget 2025.

Fazit

Das Budget 2025 präsentiert sich deutlich schlechter als im Vorjahr. Viele Ausgaben sind gesetzlich geregelt und können durch die Gemeindebehörden nicht beeinflusst werden. Allein die vom Kanton festgelegten Kosten in den Bereichen Gesundheit und soziale Sicherheit ergeben Mehrkosten von rund CHF 180'000.-- gegenüber dem Budget 2024 und dies, obwohl teilweise nicht die gesamte Kostensteigerung in das Budget 2025 übernommen wurde. Aber auch die Besoldungskosten im Bereich Bildung sowie die Kosten für die Oberstufe in Langendorf steigen stark an. Insgesamt liegt zwar kein befriedigendes Budget 2025 vor, jedoch kann das Minimalziel, eine positive Finanzierung aus der Erfolgsrechnung zu erzielen, erreicht werden. Bei zukünftig gleichbleibenden Kosten muss auf der Einnahmenseite in den Folgejahren ein deutlich besseres Resultat erzielt werden.

Bei den Investitionen fallen ebenfalls grosse Kosten an, diese sind zum Teil schon länger beschlossen worden wie beispielsweise die Strassenbauprojekte, oder sind nicht mehr aufschiebbar wie der Ersatz des Kommunalfahrzeugs oder der Verwaltungssoftware.

4 Antrag und Beschluss

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Einzelabstimmungen über Investitionen gemäss § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung:

- A. Der Bruttokredit von CHF 81'000.-- für die Investitionskosten Migration Verwaltungssoftware wird beschlossen.
- B. Der Bruttokredit von CHF 70'000.-- für die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen wird beschlossen.
- C. Der Bruttokredit von CHF 265'000.-- für die Anschaffung des Kommunalfahrzeugs Meili wird beschlossen.
- D. Der Bruttokredit von CHF 90'000.-- für den Bau der Verbindungsleitung Steingrube, Bereich Krüzlilmattweg, wird beschlossen.

Beschluss über das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rüttenen:

- 1. Die Erfolgsrechnung Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 283'111.-- wird genehmigt.
- 2. Die Investitionsrechnung Budget 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'147'300.-- wird genehmigt.
- 3. Spezialfinanzierungen
 - 3.1 Das Budget 2025 der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61'020.-- wird genehmigt.
 - 3.2 Das Budget 2025 der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 577.-- wird genehmigt.
- 4. Dem Gemeindepersonal und den Musiklehrkräften wird für 2025 keine Teuerungszulage ausgerichtet. Der Indexstand verbleibt auf 123,663 Punkten (Basis 1993 = 100 Punkte).
- 5. Der Steuerbezug für natürliche und juristische Personen erfolgt für 2025 auf der Basis von 118 % der einfachen Staatssteuer.
- 6. Die Feuerwehersatzabgabe beträgt weiterhin 15 % der einfachen Staatssteuer (Minimum neu CHF 40.-- / Maximum neu CHF 800.-- aufgrund revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz).
- 7. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.



**Weitere
Bekanntmachungen
der Gemeinde**

Herzlich willkommen Patrick Wagner

Es freut uns, Ihnen unseren neuen Mitarbeiter, Patrick Wagner, vorzustellen. Patrick Wagner hat die Nachfolge von Ronny Annaheim angetreten und unterstützt bereits seit dem 14.10.2024 unseren Leiter Technischer Dienst Philip Fluri tatkräftig und mit viel Engagement.

Patrick Wagner ist gelernter Fachmann Betriebsunterhalt und somit bestens ausgebildet, um die vielseitigen Arbeiten in unserem Werkhof zu erledigen und die täglichen Herausforderungen zu meistern.

Wir wünschen Patrick weiterhin einen guten Start in seinem neuen Aufgabengebiet und heissen ihn nochmals herzlich willkommen in unserer Gemeinde.



«Mir gefällt das Dorf sehr und ich fühle mich bereits sehr wohl in Rüttenen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit der Bevölkerung und bin gerne bei verschiedenen Anliegen für Sie da.»



Jahresprogramm 2025 der Seniorenbetreuung

Liebe Seniorinnen
Liebe Senioren

Wir laden Sie herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein:

Bei unserem Kaffeepausch können Sie sich in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen austauschen. Und reservieren Sie sich unbedingt den 28. August 2025, an welchem die Seniorenfahrt stattfindet.

30. Januar	Kaffeepausch*
27. Februar	Kaffeepausch*
27. März	Kaffeepausch*
24. April	Kaffeepausch*
26. Juni	Kaffeepausch*
28. August	Seniorenfahrt
25. September	Kaffeepausch*
30. Oktober	Kaffeepausch*
27. November	Kaffeepausch*

***jeweils ab 14 Uhr im Kirchenzentrum**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und gemütliche Stunden.

Seniorenbetreuung Rüttenen

Kulturkommission Rüttenen

Floristik-Workshop

Am 8. Juni 2024 fand in der Alten Turnhalle ein inspirierender Floristik Workshop unter der Leitung von Denise Frey von Mehrfloristik Solothurn statt. Insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an diesem kreativen Event teil und tauchten in die faszinierende Welt der Blumen ein.

Denise Frey, bekannt für ihre Leidenschaft in der Floristik, begeisterte die Anwesenden mit ihren Ideen und Techniken. Unter ihrer Anleitung entstanden beeindruckende Blumenarrangements, die die kreative Ader der Teilnehmenden zur Geltung brachten. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und kreativer Energie, während die Teilnehmer sich gegenseitig inspirierten und unterstützten.

Am Ende des Workshops konnten alle stolz ihre eigenen, wunderschönen Blumendekorationen mit nach Hause nehmen.



Comedy-Abend

Am Samstag, dem 9. November, fand in der Alten Turnhalle ein unterhaltsamer Comedy Abend mit der talentierten Reena Krishnaraja statt. Die 21-jährige Appenzellerin mit tamilischen Wurzeln begeisterte das Publikum mit ihrem einzigartigen Humor, der Alltagsrassismus und Klischees auf witzige Weise thematisierte.

Reena, die 2022 den «SRF 3 Best Talent»-Award gewann, schaffte es, tiefgründige Themen leichtfüßig zu präsentieren. Ihr Auftritt regte nicht nur zum Lachen an, sondern forderte auch zum Nachdenken über gesellschaftliche Vorurteile auf.

Der Abend wurde durch eine herzliche Atmosphäre und einen anschliessenden Apéro abgerundet, bei dem die Besucher die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen und die Veranstaltung Revue passieren zu lassen. Insgesamt war es ein gelungener Abend, der sowohl unterhielt, als auch zum Dialog anregte.





Adventsfenster

Wir laden Sie herzlich zum letzten Anlass des Jahres ein!

Am **Montag, 16. Dezember 2024** findet im Rahmen des Adventsfensters eine «Guetzli Tuschete» statt. Dieses Jahr begrüßen wir Sie erneut beim «Offenen Bücherschrank» beim Kirchenzentrum.

Geniessen Sie bei einem warmen Getränk und einem köstlichen Guetzli eine besinnliche Atmosphäre oder machen Sie aktiv mit. Bringen Sie einfach eine Sorte selbstgebackene Guetzli mit und tauschen Sie diese mit anderen. Füllen Sie Ihre Guetzlibüchse mit einer Vielzahl an leckeren Sorten und nehmen Sie eine bunte Mischung mit nach Hause. Je mehr Teilnehmende, desto grösser die Auswahl.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und genussvollen Abend im Advent!

Ausblick 2025

Mit dem Ende des Jahres blicken wir voller Vorfreude auf 2025. Die Planung fürs neue Jahr ist im Gange. Die beliebten Veranstaltungen Repair-Café und Garagen-Flohmi stehen auf jeden Fall wieder auf dem Programm.

Das grundlegende Anliegen der Kulturkommission Rüttenen ist es, Menschen zusammenzubringen. Mit unseren Anlässen laden wir Rüttenerinnen und Rüttener allen Alters dazu ein, aktiv am Dorfleben teilzuhaben, sich – auch über Generationengrenzen hinweg – auszutauschen und zusammen eine gute Zeit zu verbringen. So gestalten wir auch unser Programm bewusst so, dass für verschiedene Interessen etwas dabei ist. *Kultur ist, was Menschen verbindet.*

Kulturkommission Rüttenen

REPARIEREN – das nachhaltige NEU



Reparieren macht Sinn **Reparaturführer.ch** Wo und wie weiss der

Von der Jeans bis zum Staubsauger, alles hat bei der Herstellung Rohstoffe und Energie verbraucht. Darum macht Reparieren und Weiterverwenden fast immer Sinn. Reparaturführer.ch ist die Plattform, wo kaputte Dinge ihre Rettung und Reparaturinteressierte eine Menge Informationen finden.



Du suchst einen Reparaturprofi oder einen Tipp?

Der billige Tintenstrahldrucker braucht vielleicht nur eine Düsenreinigung, damit er munter weiterdruckt. Im Reparaturführer findest du Reparaturbetriebe in deiner Region und Tipps zum Selberflicken. Immer wieder vorbeischaun lohnt sich: Das Angebot wächst laufend.

Du bist Reparaturprofi und freust dich über neue Kundschaft?

Egal ob Reparieren dein Beruf oder dein leidenschaftliches Hobby ist: Wenn du kaputten Dingen zu neuem Leben verhilfst, nehmen wir dein Angebot gerne kostenlos im Reparaturführer auf. Am besten gleich ein Konto erstellen und deine Leistungen anbieten. Die Seite wächst und wird mit jedem Eintrag attraktiver.



Auch in Rüttenen – Reparatur Café im Frühling 2025! Haltet Ausschau im Azeiger und auf der Homepage Rüttenen, unter <https://ruettenen.ch/freizeit>. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.



**Weitere Beiträge der
Schule, der Ortsparteien
und anderen Organisa-
tionen aus Rüttenen**

Spezielle Förderung; was steckt dahinter?

Wenn wir an unsere Schulzeit zurückdenken, erinnern sich viele vielleicht daran, dass es damals neben der Regelklasse eine Einführungsklasse und eine Kleinklasse gab. Mit der Auflösung dieser beiden Abteilungen wurde 2007 die spezielle Förderung im Volksschulgesetz verankert. In diesen Zeitraum wurden auch die Logopädie und Deutsch als Zweitsprache in der Volksschule integriert. Von da an hiess es: Eine Schule für ALLE!

Schulische HeilpädagogInnen (SHP)

Die Regelschule als Basis erhält Unterstützung von Fachpersonen wie Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, um Kinder mit Förderbedarf in der Regelklasse zu unterstützen.

Unterrichtet, unterstützt und begleitet Kinder mit besonderem Bedarf

Die spezielle Förderung umfasst Massnahmen für Schulkinder mit Lernschwierigkeiten oder Lernrückständen, mit Verhaltensauffälligkeiten, aber auch mit besonderen Begabungen.

SHP unterstützen Kinder, die eine stärkere Strukturierung des Lernstoffes oder mehr Zeit brauchen oder schulische Schwierigkeiten haben. Die heilpädagogische Förderung ergänzt den Klassenunterricht und baut wie dieser auf den Stärken der Schulkinder auf. Grundfertigkeiten, Arbeits- und Lerntechniken sowie Problemlösungen werden aufgebaut, erarbeitet, geübt und gefestigt.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Das Ziel des DaZ – Unterrichtes ist es, **zwei- und mehrsprachigen Kindern**, ohne oder mit wenigen Vorkenntnissen der deutschen Sprache, möglichst rasch den Anschluss an den regulären Klassenunterricht zu ermöglichen.

Die Förderung im Deutsch als Zweitspracheunterricht baut auf dem didaktisch-methodischen DaZ - Lehrplan des Kantons Solothurns (seit 1992) auf und hat damit einen inhaltlich -fachlichen Rahmen mit klaren Zielsetzungen für den Unterricht. In den Daz – Lektionen stehen das Sprechen und Erzählen, das Hören und Verstehen, die phonologische Bewusstheit und das Erlernen der deutschen Grammatik im Vordergrund.

Die Förderung findet in Kleingruppen oder integriert in den Regelklassen statt.

Logopädie (Logo)

Wenn es im Schulhausgang nach Popcorn riecht, im Lehrerinnenzimmer fleissig gebacken wird oder die Kinder mit aufgeblasenen Luftballons an der Hand über den Pausenplatz laufen, war dies das Werk der Logopädie. Logopädinnen bieten Unterstützung bei Auffälligkeiten in der **mündlichen oder schriftlichen Sprache, im Redefluss, in der Stimme oder beim Schlucken**. Zu den Aufgaben der Logopädie gehören Abklärungen, Beratungen, Coachings und Therapien.

Die logopädische Therapie richtet sich an alle Altersstufen der Primarschule vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Kinder besuchen die Logopädie in der Regel allein oder in Zweier- oder Dreiergruppen. Eine Therapielektion dauert 20 bis 45 Minuten und findet wöchentlich statt. Jedes Jahr im Herbst besuchen wir die Kindergärten und beobachten die Sprachentwicklung der Kinder. Sprachauffällige Kinder können zudem jederzeit von ihren Eltern, den Lehrpersonen, Therapiezentren oder Fachärzten bei uns angemeldet werden.



Sozialdemokratische Partei Rüttenen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rüttenen

Wir stellen Ihnen heute unser jüngstes Parteimitglied, Nicole Schüpbach (24jährig), vor. Nicole hat nach der Ausbildung zur Kauffrau EFZ die höhere Fachschule Betriebswirtschaft absolviert. Es ist ihr ein grosses Anliegen, dass die Stimmen der Jungen stärker gehört werden in der Politik. Sie hat sich daher entschlossen, für die nächsten Kantonsratswahlen zu kandidieren.



Nicole, wie hat es dich nach Rüttenen verschlagen? Mein Partner ist hier aufgewachsen und seit Sommer 2023 leben wir zusammen hier. Aufgewachsen bin ich im Emmental, in Zäziwil. Nach dem KV, welches ich bei der Bahn gemacht habe, zog ich nach Bern, lebte dort vier Jahre und arbeitete in einer Schule im Sekretariat.

Was machst du jetzt beruflich? Ich arbeite bei den SBB, im Bereich Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung als Berufsbildnerin und leite dort ein Junior Business Team; das sind junge Menschen, die bei uns die Berufsausbildung oder ein Erwachsenenpraktikum machen, aktuell sieben Personen.

Warst du schon bevor du nach Rüttenen gezogen bist, politisch aktiv? Ja, ich war schon politisch aktiv, bevor ich nach Rüttenen kam. Ich bin bei meiner alleinerziehenden Mutter aufgewachsen und habe dadurch schon früh soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft miterlebt. Das hat mich sehr geprägt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, sich für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. In meiner Zeit in Bern war ich dann vor allem aktivistisch unterwegs. Besonders die aufkommende Klimabewegung und der Frauenstreik 2019 haben mich politisiert. Mir ist es wichtig, dass man sich solidarisch und für eine gerechte Gesellschaft einsetzt.

Welche Werte sind dir denn besonders wichtig? Mir ist wichtig, dass jede Stimme gehört wird – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Feminismus und Chancengleichheit sind für mich zentrale Anliegen, weil wir hier noch viel Handlungsbedarf haben. Es ist alarmierend, dass in der Schweiz alle zwei bis drei Wochen eine Frau durch einen Mann getötet wird. Obwohl diese Zahlen bekannt sind, fehlt der grosse gesellschaftliche Aufschrei. Auch im Bildungsbereich ist die Chancengleichheit noch nicht gewährleistet, was ich in meiner täglichen Arbeit sehe.

Und wie gefällt dir denn das Leben in Rüttenen? Es gefällt mir sehr gut; ich bin gerne viel draussen, gehe oft im Wald spazieren. Es ist aber auch cool, dass wir nahe an der Stadt sind und so gut erreichbare Einkaufs- und Ausgelmöglichkeiten haben. Ich nehme aktiv am Dorfleben teil, indem ich zum Beispiel in der Feuerwehr bin. Dort kommen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen, was ich sehr spannend finde.

Was fehlt dir in Rüttenen? Wird das durch die Nähe zu Solothurn kompensiert? Solothurn leistet sicher einen wichtigen Beitrag. Aber ich finde wir haben schon eine Herausforderung in Rüttenen, wenn man sich die Einwohnerstatistik vergegenwärtigt. Diese zeigt auf, dass Rüttenen für jüngere Menschen nicht sehr attraktiv zu sein scheint. Da möchte ich mich engagieren, also in Dorfaktivitäten, welche die Jungen ansprechen, in der Gestaltung der Zukunft. Sehr gut erlebt habe ich das kürzliche Dorffest! Ich habe mich dort bei der Vorbereitung engagiert und am Samstag hatten wir von der Feuerwehr einen Posten für die Kinder.

Wie erlebst du die politische Situation in der Schweiz heute? Eine Demokratie lebt aus meiner Sicht davon, dass alle bestimmen können. Heute ist ein Viertel unserer Gesamtbevölkerung von jeglicher politischer Mitwirkung ausgeschlossen. Daher wäre es mir persönlich wichtig, dass man das Stimmrechtsalter auf 16 Jahre senken würde und dass auf Gemeindeebene auch Einwohner:innen ohne Schweizer Pass abstimmen könnten, wie das in einigen Gemeinden in der Westschweiz und in Basel-Stadt schon der Fall ist. Was die Zukunft angeht, so haben mir die jüngsten Wahlen in den USA aber auch in einigen Ländern in Europa schon Angst gemacht; fast überall legen die rechten Kräfte zu. Es ist daher wichtig, dass wir uns verbünden. Ich habe im September die Initiative ergriffen, die SP Frauen Sektion im Kanton neu zu gründen.

Vielen Dank, Nicole! Wir drücken dir die Daumen für die Kantonsratswahlen und hoffen, dass du auch viele Stimmen aus anderen politischen Lagern bekommst, damit Rüttenen im künftigen Kantonsrat breiter vertreten ist.

Das Gespräch mit Nicole Schüpbach führte Bernhard Herold, Vize-Präsident SP Rüttenen, im Auftrag des Vorstands.



FAMILIENVEREIN
RÜTTENEN

2024 – Ein abwechslungsreiches Familienvereinsjahr

Seit bald zehn Jahren bemüht sich der Familienverein Rüttenen, für kleine und grosse Kinder und ihre Familien ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Für sämtliche Wünsche und Bedürfnisse waren auch dieses Jahr tolle Aktivitäten dabei: Mit grosser Begeisterung lernten wir zaubern, gestalteten Osternästli, machten erste Versuche auf dem Skateboard, zügelten mehr oder weniger kooperative Lamas auf einem Lamatrekking, besuchten das Paketzentrum in Härkingen oder streiften mit einem Jäger durch den Wald.

Der Familienverein Rüttenen bietet auch in diesem Winter die beliebten Aktivitäten Kinderturnen, einen Turnhallentreff für Kinder bis zum Kindergartenalter und seit diesem Sommer auch einen Kinderchor an.

Den Abschluss des Familienvereinsjahres feiern wir im Dezember gemütlich mit dem Samichlaus im Wald. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Grittibänzen – und bereits jetzt auf ein abwechslungsreiches 2025!

Der Familienverein hat neu auch eine Webseite: www.familienverein-ruettenen.ch





"Zäme" d'Zuekunft gstaute

Geschätzte Rüttenerinnen, geschätzte Rüttener

An der Gemeindeversammlung wird das räumliche Leitbild verabschiedet. Dieses bildet die Basis der Ortsplanung und gibt die Stossrichtungen und Ziele für die Entwicklung der Gemeinde Rüttenen in den kommenden Jahren vor. Daher gilt der Leitsatz «**Zämä geit's**». Genau das macht Rüttenen zu einem lebenswerten Ort.

Das Budget 2025 ist der zentrale Themenpunkt an der Gemeindeversammlung. Es zeigt sich, dass ein ausgeglichenes Budget in der momentanen Situation kaum erreicht werden kann. Durch den grossen Anteil an vorgegebenen Kosten ist das Sparpotential minim. Abschreibungen vergangener grosser Investitionen, wie der Sanierung des Schulhauses Widlisbach, hallen nach und weitere Investitionen stehen noch an. Daher zeigt Finanzplan für die kommenden Jahre auf, dass sich die finanzielle Lage nur unwesentlich bessern wird. Somit sind erst recht nachhaltige, ausgewogene Lösungen gefragt. Garanten für eine gute Lebensqualität in unserer Gemeinde sind weiterhin kluge Entscheide, Mass halten und eine moderate, aber kontinuierliche Entwicklung.

Die Mitte Rüttenen setzt sich genau dafür ein, dass Rüttenen eine attraktive und steuergünstige Wohngemeinde bleibt. Dafür wollen sich unsere Kandidaten für die kommenden Wahlen im Dorf engagieren. Nur so kann unser Parteiziel umgesetzt werden. Mit kompetenten und engagierten Kandidaten werden wir diese Wahlen bestreiten. Unser Ziel ist klar, auch im um zwei Sitze reduzierten Gemeinderat wieder Einsitz zu nehmen.

Ein Dank gilt allen VertreterInnen der Mitte, welche sich in vergangenen Jahren auf verschiedenen Ebenen sehr für ein attraktives Rüttenen engagiert haben. Fühlen auch Sie sich angesprochen und bereit, ihren Beitrag für die Gemeinde zu leisten, ob im Gemeinderat oder in einer der Kommissionen? Dann melden Sie sich bei Beat Affolter per Telefon 032 685 30 17 oder per E-Mail, beat.affolter@gawnet.ch. **Wir freuen uns auf Sie!**

Abschliessend wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und im kommenden Jahr viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

Beat Affolter, Präsident Die Mitte Rüttenen

Macht sich Rüttenen fit für die Zukunft?

Ein der anstehenden Ortsplanungsrevision werden Eckdaten für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde festgelegt. Dabei geht es weit über die Überprüfung der Bau-, Gewerbe- und Landschaftszonen hinaus. In eine zukunftsweisende Planung müssen ebenso die klimapolitischen und ökologischen Herausforderungen miteinbezogen werden. Laut einem Umweltranking hat Rüttenen diesbezüglich noch erheblich Luft nach oben.

Als Wegweiser dient das verschiedene Handlungsbereiche beleuchtende räumliche Leitbild, welches unter Mitwirkung der Bevölkerung nun der Gemeindeversammlung vorgelegt wird.

Siedlungsentwicklung

Das räumliche Leitbild geht von einem moderaten Bevölkerungswachstum mit Zuwachs von 100 bis 300 Einwohnenden bis ins Jahr 2043 aus. Dies ohne Ausweitung der bestehenden Bauzonen. Die bestehenden Bauzonen müssen überprüft werden, inwieweit eine verdichtete Bauweise vorgeschrieben wird.

Bei der Planung sollte Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen Rücksicht genommen. Braucht es mehr Wohnraum für Familien oder attraktive Angebote für ältere Menschen, welchen ihr Einfamilienhaus mit Garten zu gross und zu arbeitsintensiv wird? Durch einen Umzug in eine altersgerechte Wohnung, würde wiederum Wohnraum für Familien frei.

Gestaltung Dorfzentrum

Das Ansinnen zur Schaffung eines Dorfkerns mit Begegnungsmöglichkeiten ist sehr unterstützenswert, ist aber nicht ganz einfach zu bewerkstelligen. Zu hoffen ist auf eine wunderbare Eingebung, sodass dies realisiert werden kann und nicht lediglich Wunschdenken bleibt. Wichtig für Begegnungsmöglichkeiten ist auch ein zentrumsnahes Dorfrestaurant. Dass das «Pöstli» seit Jahren nicht mehr betrieben wird ist äussert bedauerlich.

Eventuell könnten sich hier Einwohner- und Bürgergemeinde engagieren und die leidige Situation zu beheben helfen.

Energie

In der Frage zu erneuerbaren Energie wünscht sich der Kanton, dass die Gemeinde eine gewisse Vorbildfunktion übernehmen soll und zumindest die gemeindeeigenen Liegenschaften mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

So kann auch der Bevölkerung glaubhaft vermittelt werden, dass eine Umstellung auf erneuerbare Wärmeversorgung mehr als nur wünschbar und sinnvoll ist.

Informationsveranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden, wären bestimmt wirkungsvoll.

Biodiversität / Gewässer

Eine ebensolche Vorbildfunktion empfiehlt der Kanton in Bezug auf die Biodiversität. So sollte ein Grossteil der öffentlichen Flächen entsprechend umgestaltet werden. Privaten könnten Beratungen für die Gestaltung naturnaher Gärten angeboten werden.

Die Absicht weitere Abschnitte unserer Bachläufe zu renaturieren, ist begrüßenswert und dürfte sich positiv auf die Biodiversität auswirken. Mit einer Verbreiterung des Chesselbaches erhalte dieser mehr Raum und die Hochwassergefahr für die angrenzenden Liegenschaften durch die Aktivitäten des Bibers würden gemindert.

Verkehrssicherheit

Erfreulich ist, dass nach mehreren Vorstössen der Grünen und einer Petition von Anwohnerinnen und Anwohnern Tempo 30 nach Jahren doch noch in greifbare Nähe gerückt ist. Was in Paris flächendeckend besteht, kann sich auch in Rüttenen bewähren. Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Minderung der Lärmbelastung durch den motorisierten Individualverkehr.

Während auf den Gemeindestrassen nun ohne kostspielige Gutachten Temporeduktionen relativ unbürokratisch eingeführt werden können, braucht es für die Kantonsstrassen die Absprache und die Bewilligung durch die kantonalen Stellen. Im Bereich des Schulhauses scheint der Kanton nun diesbezüglich Hand zu bieten.

Bei Problemstellen wie Franzosen-Ischlag oder Galmis müsste seitens der Gemeinde hartnäckig Tempo 60 gefordert werden. Die Querung im Franzosen-Ischlag durch Wandernde, Fahrradfahrende, Reitende und Tiere ist gefährlich und sollte längst mit Tempo 60 entschärft werden. Das Galmis muss von einigen Schülern und Schülerinnen als Schulweg benutzt werden und die vorbeirasenden Autos sind ein gewichtiger Gefahrenherd. Zudem kommt es immer wieder zu Unfällen mit Wildtieren, was ebenso nach einer Tempobeschränkung verlangt.

Öffentlicher Verkehr

Mit der Buslinie 2 Richtung Langendorf hat Rüttenen eine merkliche Verbesserung in der Anbindung an den Öffentlichen Verkehr erfahren. Die Fahrplangestaltung soll noch

so ausgestaltet werden, dass dieser auch den Schülerinnen und Schülern dient, welche die Schulen in Langendorf besuchen. Das bestehende Angebot darf keinesfalls ausgedünnt werden. Leider ist nach wie vor nicht vorgesehen, Oberrüttenen mit dem ÖV zu erschliessen. In einem Pilotversuch mit provisorischen Haltestellen könnte kostengünstig die Nachfrage nach diesem Angebot geklärt werden.

Mit der Genehmigung des räumlichen Leitbildes wird die nächste Stufe der Ortsplanungsrevision eingeleitet. Dazu wird wohl wiederum die Bevölkerung in irgendeiner Form zur Mitwirkung eingeladen. Eine Gelegenheit, sich in unserer Gemeinde zu engagieren.

Eine weitere Möglichkeit dazu bieten die kommenden Gemeinderatswahlen. Mit Ihrem ökologischen Gewissen sind Sie bei uns Grünen herzlich willkommen.

Sei es zur Mitarbeit in Gemeinderat und Kommissionen oder zum Mitdenken und Unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!



Thomas Bitterli, Sonnhaldenweg 11
Tel. 032 622 89 78
thombit@bluewin.ch

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

Franz Kafka

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt

Liebe Rüttenerinnen und Rüttener

In der letzten Ausgabe des Infos habe ich die Frage nach einer weiteren Amtsperiode unseres Gemeindepräsidenten Markus Boss «*Wenn die Partei es auch will, trete ich noch mal an*» mit Freude positiv beantwortet.

Leider musste Markus Boss aus beruflichen Gründen kurzfristig die Entscheidung treffen, auf eine Fortsetzung seines Amtes als Gemeindepräsident von Rüttenen zu verzichten. Lieber Markus, wir bedauern deine Entscheidung sehr, denn du hast in deiner Amtszeit viel bewegt. Du hast in der Gemeinde viele Änderungen innerhalb und auch gegen Aussen vorangetrieben und umgesetzt. Daher: Wir respektieren deine Entscheidung und danken dir für dein grosses Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.

Unser herzlicher Dank gilt selbstverständlich auch der zurücktretenden Gemeinderätin Elena Morganti Rüfenacht, welche seit 2013 die FDP.Die Liberalen im Rat vertrat und weiterhin bis zum Ende der Legislatur vertritt sowie unserem bisherigen Ersatzmitglied Stefan De Pellegrin.

Die nächste Ausgabe des Infos erscheint im Mai 2025. Die Gemeinderatswahlen stehen am 18. Mai 2025 und die Beamtenwahlen am 25. Juni 2025 auf der Agenda. Aufgrund meiner Einleitung sowie des Publikationsdatums der nächsten Info-Ausgabe werde ich daher bereits in dieser Publikation auf die Erneuerungswahlen eingehen:

Wie in vielen anderen Gemeinden auch, wird es auch in unserer Gemeinde zunehmend schwieriger, Personen zu finden, welche sich für den Gemeinderat, für die Kommissionen oder für andere Ämter zur Verfügung stellen. Die Gründe dafür sind vielseitig. Kurz gesagt: Ein öffentliches Mandat auszuüben, scheint für viele nicht mehr allzu attraktiv zu sein.

Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir neben den bisherigen Gemeinderäten Thomas Lüthi und Claudio Ludäscher mit Patrick Bader und Sibylle Kürsener sehr qualifizierte Kandidaten für die freiwerdenden Sitze gefunden haben. Sybille Kürsener, Controllerin einer Investmentgesellschaft ist verheiratet, Mutter von 3 Kindern und ist eine engagierte Frau, welche das Steingrubenquartier sowie die Familien bestens im Rat vertreten würde.

In der Person von Patrick Bader haben wir zudem einen Kandidaten gefunden, der sich kurzfristig bereit erklärt hat, die Vakanz des Gemeindepräsidiums zu füllen. Patrick Bader ist verheiratet, Vater von 3 Kindern. Von Beruf ist er Verkaufsleiter eines Medizintechnikherstellers und ist bestens im Dorf verankert. Erst kürzlich hat er als OK-Präsident wesentlich dazu beigetragen, dass das Dorffest für Jung und Alt der Dorfbevölkerung sowie für «Heimweh-Rüttenerinnen und -Rüttener» zu einem unvergesslichen und schönen Anlass wurde. Erinnern Sie sich noch?

Mit ihm würde unser Dorf eine fachlich bestens qualifizierte Führungsperson als Gemeindepräsidenten erhalten. Unsere Kandidaten und unsere Kandidatin stellen, resp. stellten sich an der Nominationsversammlung vom 18.11.2024 (Einladung war im Azeiger vom 07.11.2024 publiziert) den anwesenden Mitgliedern und Sympathisanten unserer Partei gerne vor.

Tragen Sie doch die Wahltermine bereits jetzt in Ihrem Kalender ein und unterstützen Sie unsere Partei mit Ihrer Stimme.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine nebelfreie Adventszeit.

Für den Vorstand der FDP.Die Liberalen, Rüttenen, Ivan Schmitter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rüttenen,

Aktuelle Themen in der Gemeinde Rüttenen: Tempo-30-Zonen und Hundesteuer

Seit der letzten Gemeindeversammlung stehen wieder wichtige Entscheidungen an, die uns alle betreffen. Im Folgenden möchte ich zwei aktuelle Themen ansprechen, die viele von Ihnen bewegen.

Tempo 30 – Planung und Ablehnungsempfehlung

Die Gemeinde überlegt sich die Einführung von Tempo-30-Zonen in verschiedenen Quartieren. Unser Ziel ist es stets, die Sicherheit im Dorf zu verbessern. Doch hier müssen wir uns kritisch hinterfragen: Sind Tempo-30-Zonen in der geplanten Form tatsächlich notwendig und verhältnismäßig? Unserer Meinung nach geht dieser Vorschlag am Ziel vorbei und könnte den Verkehrsfluss unnötig einschränken, ohne die erhoffte Sicherheitssteigerung zu bringen. Wir empfehlen daher eine Ablehnung einer Tempo-30 Planung an der nächsten Gemeindeversammlung und setzen uns für alternative Massnahmen ein, die gezielt auf Problemzonen fokussiert sind und weniger regulierend in das Dorfleben eingreifen.

Hundesteuer und Hundemarken – Gebühren zu Unrecht erhoben (2017–2024)

Ein weiteres Thema, das uns beschäftigt, ist die unrechtmässige Erhebung der Hundemarken-Gebühren in den Jahren 2017 bis 2024. Diese Gebühr war eine kantonale Dienstleistung, die ursprünglich durch eine gebührenfinanzierte Marke im Gebührentarif verankert war und hatte nichts mit der Hundesteuer gemäss Art. 132 Abs. 1 lit. 1 KV zu tun. Nach dem Übergang zur von den Hundehaltern finanzierten Datenbank AMICUS im Jahr 2017 hätte der Kanton die Hundemarken-Gebühr nicht weiter einziehen dürfen. Dennoch erfolgte der Einzug dieser Gebühr widerrechtlich, und die Einnahmen wurden für andere Staatsausgaben verwendet. Dieses Vorgehen stellt eine Zweckentfremdung öffentlicher Gelder dar und hätte bereits von Amts wegen korrigiert werden müssen. Es ist beschämend, dass niemand im Kanton Solothurn selbst eine Lösung schuf und es stattdessen Cathrine Müller als Privatperson und den Balsthaler Gemeinderat brauchte, um diese Situation gerichtlich klären zu lassen.

Wir fordern daher die Gemeinde Rüttenen auf, die zu Unrecht erhobenen Beträge für die Hundemarken-Gebühren an die betroffenen Hundebesitzer zurückzuerstatten und die Betroffenen schriftlich zu informieren. Die SVP-Ortspartei wird auch weiterhin darauf achten, dass solche Vorkommnisse in Zukunft vermieden werden und dass öffentliche Gelder stets korrekt und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Diese beiden Punkte zeigen, wie wichtig es ist, dass wir als Bürgerinnen und Bürger die Entwicklungen in unserer Gemeinde aufmerksam verfolgen und uns in die Entscheidungsprozesse einbringen. Die SVP-Ortspartei wird sich auch weiterhin für ein ausgewogenes und bürgernahes Rüttenen einsetzen.

werden Sie Mitglied bei der SVP und führen mit uns eine ehrliche Politik

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine friedvolle Weihnachtszeit

Werner Ruchti
Kantonsrat SO
Vorstand SVP Rüttenen



BÜRGERGEMEINDE RÜTTENEN

Schulstrasse 1 | 4522 Rüttenen



Weihnachtsbaumverkauf Bürgergemeinde Rüttenen



Samstag, 21. Dezember 2024 von 08:00 Uhr bis 11:15 Uhr
auf dem Pausenplatz beim 'alten Schulhaus'.

Für frühere Bezüge, sowie Brennholz, Deckkäste usw. melden Sie
sich bitte beim Forstbetrieb Leberberg.

www.forstbetrieb-leberberg.com

Tel. 032 641 16 80

Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Bürgergemeinde Rüttenen
Daniel Reinhart, Ressort Forst



Adventsfenster 2024 in Rüttenen

So	1.	Familie N. + D. Hürzeler	Brüggmoosstrasse 7 ☺
Mo	2.	Familie N. + M. Ramel	Moränenweg 3
Di	3.	Familie N. + P. Anderegg	Verenastrasse 16c ☺
Mi	4.	Primarschule Rüttenen	Neues Schulhaus
Do	5.	Praxis Massano, Sabine Zürcher	Hauptstrasse 56 ☺
Fr	6.	Familie Stucki	Verenastrasse 13 ☺
Sa	7.	Familie J. Zürcher + N. Vonlanthen	Verenahof ☺
So	8.	Familie J. + R. Jeker Meister	Dürrbachstr. 5 ☺
Mo	9.	Familie D. + M. von Büren	Dürrbachstrasse 1b
Di	10.	Tagesstruktur Rüttenen	Anbau Altes Schulhaus
Mi	11.	Fam. N. + U. Wullschleger, Holz und Perlen	Allmendstrasse 11 ☺
Do	12.	Familien Stebler + Engel	Brüggmoosstr. 7a ☺ ab 18h
Fr	13.	Familie K. + V. Flury	Flurstrasse 16 ☺
Sa	14.	Bauernhof Spielgruppe Familie S. + J. von Wartburg	Lindenhof 52 ☺
So	15.	A. Leuenberger + F. Gut	Jurastrasse 16 ☺
Mo	16.	KUKO Rüttenen «Guetzli Tuschete» beim offenen Bücherschrank	Kirchenzentrum ☺
Di	17.	Familie M. + R. Ruetsch	Nierenwäldliweg 38
Mi	18.	Familie Ch. + M. von Wartburg	Nierenwäldliweg 12 ☺
Do	19.	Feuerwehr Rüttenen	Weihermattstr. 1 ☺ ab 18h
Fr	20.	Familie D. + T. Ramseier	Brüggmoosstrasse 10 ☺
Sa	21.	Familie S. + U. Zürcher-Sieber	Verenahofweg 3 Nordseite☺
So	22.	Woll- und Stickatelier Sibylle Sommer	Hauptstrasse 63
Mo	23.	Anna Müller	Brüggmoosstrasse 8 ☺
Di	24.	Krippe in der Kirche	

Auch in diesem Jahr werden in der Gemeinde Rüttenen Adventsfenster geschmückt.

Alle sind herzlich eingeladen, bei abendlichen Spaziergängen die schönen Adventsfenster zu bestaunen. Sie sind vom jeweiligen Eröffnungstag bis am 31. Dezember 2024 von ca. 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Bei den mit einem ☺ bezeichneten Fenstern wird den Besuchern am ersten Abend ein Tee/ Glühwein offeriert (bis ca. 20 Uhr).

Damit etwas weniger Abfall entsteht, dürft ihr gerne eure eigene Tasse mitbringen.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit mit vielen interessanten Begegnungen.

Einschreibelliste für die Adventsfenster 2025 ab ca. Mitte Oktober bis ca. 8. November im Volg Rüttenen oder direkt bei Nadia Wullschleger, 079 648 32 32, melden.

Die Liste der Adventsfenster findet ihr auch im INFO und auf der Homepage der Gemeinde Rüttenen.

save the date

Nächste Gemeinde-
versammlung
Dienstag 10.06.2025

Wir wünschen Ihnen
schöne Festtage und
ein glückliches 2025!

EINWOHNERGEMEINDE RÜTTENEN

Schulstrasse 1 – 4522 Rüttenen – 032 622 50 06 – ruettenen.ch